

Darauf fliegen Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele andere Insektenarten

Nach eigenen Beobachtungen und Belieben kann die Liste ergänzt werden. Die Abkürzung „spec.“ nach einem Gattungsnamen besagt, dass es mehrere Arten und Sorten der genannten Pflanze gibt (z.B. Weide: *Salix spec.*). Zum Standort: s – sonnig, hs – halbschattig, sch – schattig. N – Nektarwert, P- Pollenwert, 4 – sehr gut, 3 – gut, 2- befriedigend, 1 – gering. Die botanischen Namen nach Zander: Handwörterbuch der Pflanzennamen, 17. Auflage, 2002. Anregungen, Ergänzungen u. kritische Hinweise nimmt der Verfasser gerne entgegen.

Pflanzen der Frühjahrsentwicklungstracht – niedrige und bodendeckende Arten

Schneehede	Erica carnea	s-hs	XII-V	3 3	graubraun	kalkliebend, Rückschnitt nach der Blüte
Christrose/Nieswurz	<i>Helleborus spec.</i>	hs	XII-IV	1 3	hellgelb	kalkliebend, verträgt keine synth. Dünger
Winterling	<i>Eranthis hyemalis</i>	s-hs	II-III	2 3	goldgelb	Knöllchen VIII-X setzen, verwildernd durch Selbstausaat, empfindlich durch mech. Störung (hacken).
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	s-hs	II-II	2 3	orange	Zwiebeln VIII-X setzen, z. Verwildern
Krokus	Crocus spec.	s-hs	II-IV	3 4	goldgelb	Knollen VIII-XI setzen, zw. Stauden u. Gehölzen – nicht in den Rasen
Ca. 80 Arten mit vielen Sorten, darunter etwa 35 Herbstblüher (z.B. der echte Safran <i>Crocus sativus</i>)						
Märzenbecher	<i>Leucojum vernum</i>	s-sch	II-IV	2 2	gelb	Zwiebeln VIII-X setzen, liebt feuchte Böden
Traubenhyazinthe	<i>Muscari armeniacum</i> u.a.	s-hs	IV-V	2 2	weiß/hellgrau	Zwiebeln VIII-X setzen, Steingarten, Rabatten
Blausternchen	<i>Scilla sibirica</i> u.a.	s-hs	IV-V	2 2	graugrünlich	- - - -
Puschkinie	<i>Puschkinia scilloides</i>	s-hs	IV-V	2 2	hellgrau	- - - -
Anemonen und Buschwindröschen in vielen						
Arten und Sorten	<i>Anemone spec.</i>	hs	III-IV	- 3	gelb	Für lichte Laubgehölzgruppen und freiwachsende Blütenhecken
(Herbstblüher	<i>Anemone hepatica</i>	hs	VIII-XI	- 3	gelb)	
Scharbockskraut	<i>Ranunculus ficaria</i>	hs-sch	III-IV	2 3	gelb	- , Steingarten und Rabatten
Löwenzahn	<i>Taraxacum officinale</i>	s	IV-V	3 4	orangerot	alte Heil- und Salatpflanze, in Frankreich und Süddeutschl. kultiviert
Taubnessel	<i>Lamium spec.</i> (ü. 40 Arten)	s-hs	III-VIII	2 2	rot	<i>Lamium purpureum</i> für trockene Standorte, vor Gehölzen und auf „Ödland“
Lungenkraut	<i>Pulmonaria spec.</i> (15 Arten)	hs-sch	II-V	2 2	grau	hervorragender Bodendecker unter Gehölzen u. Rasenersatz
Küchenschelle	<i>Pulsatilla spec.</i>	s-hs	II-IV	- 2	gelb	Steingärten, niedrige Rabatten, Vorpflanzung bei höheren Stauden
Blaukissen	<i>Aubrieta</i>	s	IV-VI	2 2	graugrün	- - - , Steinmauern
Gänsekresse	<i>Arabis spec.</i>	s	IV-V	2 2	mattgelbgrün	- - - -
Schleifenblume	<i>Iberis spec.</i>	s	IV-V	2 2	gelb	- - - -
Sumpfdotterblume	<i>Caltha palustris</i>	s	III-V	2 2	gelb	Gartenteichrand, feuchte Wiesen, Gewässerränder
Kriechender Günsel	<i>Ajuga reptans</i>	s-hs	IV-V	2 2	hellgrau	Bodendecker, Rasenersatz, trittfest



Gehölze – Sträucher, Bäume, Schlinger, Ranker, Kletterer

Haselnuss und Bluthasel	Corylus avellana Corylus maxima 'Purpurea'	s-hs	I-III	- 2	schwefelgelb	Honigtau, Zierwert, Einzelstellung oder freiwachsende Blütenhecke Windschutz, Waldmantel, Bodenbefestiger kalkliebend, Einzelstellung o. f. Hecken, gut schnittverträglich, Vogelschutz- und -nährgehölz 500 Arten und Kreuzungen, vom Zwergstrauch bis Baum, wichtigste Frühtrachtpflanze, Honigtau im Sommer, Pioniergehölz, Je nach Art: Ufer, Böschungen, Halden, Kiesgruben, Dünen, Moore, Waldmantel, f. Renaturierungsmaßnahmen, Äsungs- und Heilpflanze (Salicin); Rückschnitt nach der Blüte fördert kräftigen Jungaustrieb mit starkem Blütenbesatz, Kopfweiden alle 3-7 Jahre zurückschneiden (wg. Windbruchgefahr u. zw. Verjüngung), Stechhölzer X-IV. Kittharz, Honigtau im Sommer Kittharz, Honigtau ab Mai „ „, alle Ahornarten sind Pioniergehölze, Park- und Alleebäume, Boden verbesserndes Laub Honigtau ab Juni blüht nur, wenn er nicht geschnitten wird, verträgt Trockenheit, kalkliebend, Unterholz, Waldmantel, Hecken, versch. Gartenformen Garten, Grünanlagen, Parks, Friedhof, Hecken, Gruppenpflanzung laubabwerfende u. immergrüne Arten für Gärten, Grünanlagen, Parks, Friedhof, Hecken, Vogelschutz Hecken, Grünanlagen, Waldmantel, Knicks, Vogelschutz große Gärten, Grünanlagen, Sicht-, Windschutz, „ „, freiwachsende Hecken Garten, Grünanlagen, freiw. u. geschnittene Hecken, reicher Fruchtschmuck, Vogelfutter, auf resistente Sorten achten Giftpflanze , Vogelfutter, Hecken, Grünanlagen Kittharz, Honigtau , Parks, Grünanlagen, Plätze, Alleen, in den Letzten Jahren Probleme mit der Miniermotte
Cornelkirsche	Cornus mas	s-sch	II-IV	3 2	gelb	
Weide	Salix spec.	s	II-V	4 4	goldgelb	
Pappel	Populus spec.	s	III-IV	- 3	blassgelb	
Spitzahorn	Acer platanoides	s	IV	3 2	blassgelbgrün	
Bergahorn	Acer pseudoplatanus	s	IV-V	4 2	„	
Eiche	Quercus petraea, Q. robur	s	IV-V	- 2	ocker	
Buchsbaum	Buxus sempervirens	s-sch	IV	2 3	gelb	
Stechpalme	Ilex aquifolium	s-sch	IV-V	2 2	gelb	
Mahonie	Mahonia aquifolium	s-sch	IV-V	2 2	goldgelb	
Berberitze	Berberis spec.	s-sch	V-VI	2 1	gelb	
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus u. a.	s-hs	IV-V	2 2	gelblichgrün	
Hartriegel	Cornus spec.	s-hs	V-VI	2 2	hellgelb	
Feuerdorn	Pyracantha coccinea	s-hs	V-VI	2 2	ocker	
Heckenkirsche	Lonicera tatarica/xylosteum	s-hs	V-VI	2 2	graugelb	
Roskastanie	Aesculus hippocastanum	s	V-VI	3 3	rot	

Wild-, Zier- und Tafelobstarten

Bei Neupflanzungen möglichst resistente Sorten gegen Schorf, Mehltau, Monilia, Graufäule etc. verwenden

Schlehe/Schwarzdorn	Prunus spinosa	s-hs	III-IV	2 2	dunkelgelb	Honigtau , Pionier-, Vogelschutzgehölz, Knicks, Waldmantel, freiwachsende Blütenhecke
Pfirsich	Prunus persica	s	III-IV	2 2	dunkelgelb	Honigtau , Weinbauklima
Pflaume, Zwetsche, Mirabelle						
Reneclode u.ä.	Prunus domestica	s	IV	2 3	bräunlich	Honigtau
Süß- u. Vogelkirsche	Prunus avium	s	IV-V	4 4	braungelb	Honigtau, Kittharz
Zierkirschen- u. -pflaumen	Prunus spec.	s	IV-V	3 3	gelb u. braun	teilweise Honigtau u. Kittharz , wertvolle Großsträucher u- Bäume für Einzelstellung und Gruppenpflanzungen in Parks, Grünanlagen gr. Gärten, möglichst keine gefüllt blühende Formen verwenden
Sauerkirsche	Prunus cerasus	s	IV-V	4 4	braungelb	Honigtau, Kittharz
Birne	Pyrus communis	s	IV-V	2 3	rötlichgelb	Honigtau, Kittharz , bei Auftreten des Birnengitterrostes möglichst Wacholderarten (bes. Juniperus sabina) als Zwischenwirt aus der Umgebung entfernen
Zier- und Tafeläpfel	Malus domestica u.a.	s	V	4 4	mattgelb	Honigtau, Kittharz , resistente Sorten bevorzugen, da Ansteckung über weite Strecken möglich, Zierformen für Gärten, Parks und Grünanlagen hervorragend geeignet.
Stachelbeere	Ribes uva-crispa	hs	IV	3 3	gelbbraun	Honigtau , bei Auftreten von echtem und falschen Mehltau bis ins gesunde Holz zurückschneiden, infizierte Zweige verbrennen o. i. d. Mülltonne
Johannisbeeren auch Zierformen	Ribes spec.	hs	IV-V	4 1	gelb bis rötlich	heimische Arten urspr. in lichten Wäldern auf leicht sauren Böden Zierformen für Gärten, Parks, Grünanlagen, freiwachsende oder geschnittene Hecken
Wald- u. Kulturheidelbeere	Vaccinium spec.	s-hs	IV-VI	3 3	rötlich	Wald, Gärten, Obstbaubetriebe, Moorbeetpflanze
Frühe Traubenkirsche	Prunus padus	s-hs	IV-V	2 2	mattgelb	Ufer, Waldmantel, Windschutz, Park, Grünanlage
Weißdorn	Crataegus spec.	s-hs	V-VI	3 2	braungelb	Späte Traubenkirsche Pr. serotina nicht verwenden - invasive Art Honigtau , ca. 260 Arten u. Cultivare, von Bedeutung bes. der heimische eingriffelige Weißdorn (Cr. monogyna) f. Hecken, Halden, Dämme, Vogelschutz, Heilpflanze
Himbeere	Rubus idaeus	s-hs	VI	4 4	hellgrau	lichte Mischwälder, Kahlschläge, Waldrand, Gartensorten
Brombeere	Rubus fruticosus	s-hs	VI-VIII	4 3	grau	Waldmantel, Unterholz, Knicks, Gärten (viele heimische Wildarten)

Fortsetzung Gehölze allgemein

Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	s-hs	VI	4 2	gelblich	Pioniergehölz, Stickstoffsammler, Halden, Steinbrüche, Dämme, Alleen, Waldmantel, Parks, Grünanlagen, Früchte giftig ca. 200 Arten, Waldmantel, Alleen, Parks, Grünanlagen, Vogelnährgehölz ca. 50 Arten u. Cultivare, Gärten, Grünanlagen, Hecken, Bodendecker, nicht für die freie Landschaft – die meisten Arten sind nicht heimisch f. Hecken, Beeren giftig, Vogelfutter, <i>L. vulgare</i> , <i>Atrovirens</i> u. <i>L. ovalifolium</i> behalten ihr Laub bis zum Neuaustrieb im Frühjahr Grünanlagen, dichte Hecken, Lärm- u. Sichtschutz Waldmantel, Unterholz, Wind- u. Vogelschutz Honigtau , ursprüngl. Waldbaum, Alleen, Parks, Grünanlagen Laub verbessert Böden, Lindenblütentee größere Bedeutung in Weinbaugebieten neben Mohn wertvollster Pollenspender im Sommer, ca. 150 Arten, viele Edelsorten, einfach und halbgefüllt blühende Sorten bevorzugen, Wildrosen für Dünen, Halden, Lebendverbau, Hecken, Feldgehölze, Vogelschutz Hecken, Park, Grünanlage, nicht f. freie Landschaft Parks, Grünanlagen, gr. Gärten früh, mittel u. spät blühende Kultursorten, benötigen schattigen Fuß, Rankhilfen, Sonne im Blütenbereich Ranker für höhere Hecken, Zäune, Sport- u. Spielplätze Mauern, Häuserfronten, Südseite, schädigt intakte Mauern nicht Bodendecker, Mauern, Häuserfronten, Nordseite, schädigt intakte Mauern nicht
Vogelbeere, Eberesche	<i>Sorbus spec.</i>	s-hs	V-VI	2 2	gelb	
Zwergmispel	<i>Cotoneaster spec.</i>	s-hs	V-VI	4 2	hellgrau	
Rainweide, Liguster	<i>Ligustrum spec.</i>	s-hs	VI-VII	2 2	mattgelb	
Kirschlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	s-hs	V-VI	2 2	bräunlichgrün	
Faulbaum	<i>Frangula alnus/Rhamnus frangula</i>	s-sch	V/VIII,IX3	2	weißgelb	
Linde	<i>Tilia platyphyllos</i> , <i>T. x europaea</i> , <i>T. cordata</i>	s	VI-VI	3 2	hellgelb	
Esskastanie	<i>Castanea sativa</i>	s	VI-VII	4 3	gelb	
Rosen	<i>Rosa spec.</i>	s	VI-X	- 4	gelb	
Schnee- u. Korallenbeere	<i>Symphoricarpos spec.</i>	s-sch	VI-X	3 3	blassgelb	
Wohlduftstrauch, Bienenbaum	<i>Euodia daniella/E. hupehensis</i>	s	VIII	4 3	gelb	
Waldrebe	<i>Clematis spec.</i>	s-hs	VI-X	- 2	gelb	
Schlingknöterisch	<i>Fallopia baldschuanica</i>	s	VI-X	- 3	gelbbraun	
Wilder Wein/Jungfernebe	<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	-	-	-	-	
	- <i>quinquefolia</i>	s	VIII	2 3	gelb	
Efeu	<i>Hedera helix</i>	hs-sch	IX-X	3 2	gelbgrün	

Honigtautracht: Neben o.g. Angaben auch aus Kiefer, Fichte, Tanne, Lärche, Zeitraum VI-IX, zusätzlich Kittharz



Stauden (mehrjährig ausdauernde, krautige Pflanzen) der Sommer und Herbstaufbautracht

Storchschnabel	Geranium spec.	s-hs	V-VII	3 3	blau u. gelb	ca. 300 Arten, Rabatten, Blumenbeete, Bodendecker, Rasenersatz
Ehrenpreis	Veronica spec.	s	VI-VIII	2 1	hellgrau bis gelbl.grün	ca. 180 Arten v. Zwergformen bis 80cm hohe Sorten, anspruchslos
Braunwurz	Scrophularia nodosa	s-hs	VI-VIII	2 2	gelb	mehrere Arten der Braunwurzgewächse gute Bienenweide
Mauerpfeffer, Fette Henne	Sedum spec.	s	VI-X	3 2	gelblich u. weiß	sandige, magere Böden, niedrige Arten f. Dachbegrünung
Geißbart	Aruncus dioicus	s-hs	VI-VIII	- 3	blassgelb	einzelnen o. i. Gruppen, feuchter Standort, Gewässerrand
Mädesüß	Filipendula ulmaria	s-hs	VI-VIII	- 3	gelb	feuchter Standort, Heilpflanze
Johanniskraut	Hypericum spec.	s-hs	VI-IX	- 3	gelborange	neben unserem heimischen J.kr. (Heilpflanze) viele Zierformen, gute Pollenspender, Bodendecker
Habichtskraut	Hieracium	s	VI-IX	2 2	gelb	> 150 meist europäische Arten, m. Erica, Thymian, Sedum etc. als Gruppenpflanze o. Bodendecker geeignet
Wegerich	Plantago	s	VI-X	- 3	weiß	Spitz- (Heilpfl.) u. Mittlerer W. gute Pollenspender
Weißklee	Trifolium repens	s	VI-IX	4 3	braun	honigt gut auf warmen Sandböden nach d. 1. Schnitt, Untersaat in Getreide Stickstoffsammler
Esparsette	Onobrychis viciifolia	s	VI-VII	4 4	gelbbraun	auch f. karge Böden, s. u. Wagoeißklee
Luzerne	Medicago sativa	s	VI-X	3 3	mattgelb	kalk- u. wärmeliebend
Alle Kleearten u. ä. aus der Pflanzenfamilie Leguminosen (Fabaceae) sind beste Nektar u- Pollenspender!						
Knöterich	Persicaria (Polygonum) spec.	s-hs	VI-X	3 2	hellgelb	heimische Wild- und Gartenarten, letztere als Bodendecker, zusammen mit Storchschnabel u. Lungenkraut gut geeignet
Himmelsleiter	Polemonium coeruleum	s	VI-VII	3 3	hellgelb	Rabatten, Staudenbeete
Blutweiderich	Lythrum salicaria	s-hs	VII-IX	3 2	grüngelb	Ufer, Teichrand, feuchte Wiesen
Mannstreu distel	Eryngium spec.	s	VII-IX	3 2	hellgrau	Strand bis Gebirge, trockene Bereiche, Garten
Kugeldistel	Echinops ritro	s	VI-VIII	4 2	hellgrau	anspruchlos, z. Verwildern
Wilddisteln	Carlina, Carduus, Cirsium etc.	s-hs	VI-IX	3 2	hellgrau	zwei- bis mehrjährige Arten, trockene bis feuchte Standorte, Schuttplätze, Wegränder, Problempfl. i.d. Landwirtschaft
Löwenschwanz/Herzgespann	Leonurus cardiaca	s	VI-X	3 2	weiß	Wegränder, Schuttplätze, trockene Standorte
Gamander	Teucrium spec.	s-hs	VII-IX	3 3	gelb	Mittelgebirgs- u. Gebirgspflanzen, Trockene Standorte, Heiden Lichte Wälder, ergiebige Tracht, z.B. im Siegerland, Westerwald, auch Gartensorten
Wasserdost	Eupatorium cannabinum	s-hs	VII-IX	3 2	hellgrau	Ufer, Teichränder, feuchte, lichte Laubwälder, Kahlschläge
Schmalblättr. Weidenröschen	Epilobium angustifolium	s-hs	VI-VIII	3 3	türkis/dklblau	Kahlschlag/Pionierpflanze auf nährstoffreichen Böden
Staudensonnenblumen	Helianthus spec.	s	VII-X	3 4	gelb	imposante Hochstauden (H. tuberosus =Topinambur), stark beflogen von vielen Insektenarten
Besenheide	Calluna vulgaris	s	VII-VII	4 4	weiß	Zwerggehölz, f. saure Böden, Moorbeetpflanzungen



Herbstanemone	Anemone hupehensis	hs	VIII-X	-	3a	gelb	weiß, rosa, rote Gartensorten
Sonnenbraut	Helenium autumnale	s	VI-IX	3	3	gelb	früh, mittel, späte Sorten in gelb, bronze, rot
Sonnenauge	Heliopsis helianthoides	s	VI-IX	3	3	gelb	s.u. Helianthus
Sonnenhut	Rudbeckia spec.	s	VII-X	3	3	gelb	ein- u. mehrjährige Arten
Goldrute	Solidago spec.	s-hs	VII-X	3	3	gelb	heimische Art S. virgaurea bevorzugen, andere nur für Gärten u. Grünanlagen
Herbstastern	Aster spec.	s	VII-X	3	3	gelb	niedrige u. hohe Arten in weiß, rosa, rot blau
Herbstzeitlose	Colchicum autumnale	hs-sch	IX-X	2	2	dunkelgelb	stark giftig

Küchenkräuter, Duft- u. Heilpflanzen – alle Arten lieben volle Sonne

Schnittlauch, Zwiebeln, auch Zierarten	Allium spec.	VI-VII	3	2	mattweiß	
Borretsch	Borago officinalis	VI-X	4	2	weiß	Gründüngung, guter Humusbildner, in Mg. F. Wildäcker, Ackerrandstreifen
Ringelblume	Calendula officinalis	VI-X	2	2	gelb	Gründüngung, vertreibt Nematoden
Thymian	Thymus spec.	VI-IX	3	1	weiß	kalkliebend, f. Steingärten, versch. Zierarten
Rosmarin	Rosmarinus officinalis	VI-IX	3	1	weiß	nicht alle Sorten sind frosthart
Salbei	Salvia spec.	VI-VIII	3	1	weiß	neben der Heilpflanze schöne Gartensorten des Wiesensalbeis
Dost, Majoran, Oreganum	Origanum spec.	VII-IX	3	2	weiß	
Bohnen-, Pfefferkraut	Satureja montana u.a.	VI-IX	3	1	weiß	
Minzenarten	Mentha spec.	VII-IX	2	-		
Lavendel	Lavandula angustifolia	VII-VIII	3	2	weißgelb	wärmeliebend, f. Einfassungen, zw. Rosen
Ysop	Hysopus officinalis	VII-IX	3	2	weiß	wärmeliebend

Ein- und zweijährige Pflanzen, überwiegend f. volle Sonne

Raps	Brassica napus	IV-VI	4	4	zitronengelb	die „Brottracht“ der norddeutschen Imker, durch die neuen Sorten beginnt die Blütezeit früh und dehnt sich länger aus. Neben Speiseölraps Industriesorten (Diesel, Schmierstoffe)
Studentenblume	Tagetes spec.	VI-X	2	2	gelb	Humusbildner/Bodenverbesserer, vedrtreibt Nematoden
Resede	Reseda odorata u.a.	VI-IX	3	3	hellbraun	Duftpflanze
Sonnenblume	Helianthus annuus	VII-X	4	4	dunkelgelb	Aussaat in Abständen IV-VI, Gärten, Wildäcker, Ackerrandstr.



Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	VI-IX	3 2	hellgrau	Feldmäßiger Anbau
Mohn	<i>Papaver spec.</i>	VI-VIII	- 4	gelb u. violett	Blumenwiesen, Extensivierungsmg., Gärten
Phazelia	<i>Phacelia tanacetifolia</i>	VI-VIII	4 3	dunkelblau	Mohnarten gehören zu den wertvollsten Pollenspendern des Sommers, auch ausdauernde Arten wie <i>P. orientale</i>
Senf	<i>Sinapis alba</i> u. <i>S. arvensis</i>	VI-X	4 4	gelb	Gründüngung, vertreibt Nematoden, Honig mild im Geschmack, Bienen können problemlos bei größerem Anteil Phazeliahonig überwintern, f. Mg. Ackerrandstreifen, Wildäcker, blüht 6 Wochen nach der Aussaat
Sterndolde	<i>Astrantia spec.</i>	VII-VIII	1 1	braun	Gründüngung, Zwischenfrucht, Ackerrandstreifen, Wildäcker
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	VI-IX	3 2	weiß	f. Blumenwiesen, naturnahe Gärten
Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i>	VI-X	2 2	schwefelgelb	Wegränder, Trockenstandorte, Chicoree
Hederich	<i>Raphanus raphanistrum</i>	V-IX	3 3	gelb	auch ausdauernde Arten
Kornrade	<i>Agrostemma githago</i>	V-VIII	2 2	hellgrau	Schutt-, Unkrautfluren, kalkmeidend
Königskerze	<i>Verbascum spec.</i>	VI-IX	1 3	orangerot	giftige Begleitpflanze im Getreide, f. Wildblumenmg. wertvoll für Solitärbiene, Heilpflanze (Blüten), anspruchslos, Schuttflächen, Wegränder, imposante Gartenpflanze
Karde	<i>Dipsacus spec.</i>	VII-VIII	2 2	hellgrau	Wegränder, Dämme, Schuttplätze, Gärten
Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	VI-IX	2 2	hellgrau	Kahlschläge, lichte Wälder, Gärten, giftig
Malvengewächse					
Stockrose, Malve, Käsepappel – <i>Malva, Alcea, Lavatera</i> etc.		VI-X	4 3	je nach Art verschieden	
Kleearten, ein- bis zweijährige					alle Kleearten sind Bodenverbesserer (Stickstoffsammler und Humusbildner wie auch andere Leguminosen/Fabaceae) – Gründüngung, Zwischenfrucht, Wildäcker, in Mg. z.B. Landsberger Gemenge
Inkarnatklee	<i>Tifolium incarnatum</i>	VI-VIII	3 4	braun	
Zottelwicke	<i>Vicia villosa</i>	VI-X	2 2	graugelb	
Vogelfußklee/Seradella	<i>Ornithopus sativus</i>	VI-IX	3 2	mattgelb	
Riesenhonig-/ Stein- u. Bokharaklee	<i>Melilotus officinalis/M. alba</i>	VI-IX	4 3	gelb	auf Ödland, steinigem, mageren Standorten
Zur Pflanzenfamilie (mehrere Unterfamilien) der Hülsenfrüchte (Fabaceae) gehören über 14.000 Arten, alle sind gute Pollen- und Nektarspender, Nahrung für viele Insektenarten, neben ein- und mehrjährigen krautigen Arten gehören auch Sträucher, Bäume und Schlingpflanzen dazu (z.B. Erbsenstrauch, Goldregen, Robinie, Blauregen etc.).					
Ackerbohne	<i>Vicia faba</i>	V-VII	3 3	grünlich	
Busch-, Stangen-, Feuerbohne	<i>Phaseolus</i>	VI-IX	3 3	gelb	
Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	VI-IX	4 2	gelb	nicht vor d. 15.5. aussäen, für Ackerrandstreifen/Wildäcker
Dahlien/Georginien	<i>Dahlia spec.</i>	VII-X	3 3	gelb	einfach u. halbgefüllte Sorten pflanzen
Spargel, mehrjährig	<i>Asparagus officinalis</i>	V-VIII	3 3	rot	warme, sandige Böden
Mais	<i>Zea mays</i>	VII-VIII	- 3	blassgelb	inzw. Problempflanze, „Verweisung“ der Landschaft